Bezirksliga Herren Gruppe 03

SV Arminia Hannover III : SC Hemmingen-Westerfeld III
Samstag, 13.01.2024, 14:00 Uhr

Scholz und Schulze in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Bezirksliga Herren Gruppe 03 traf der SV Arminia Hannover III am Samstag, den 13. Januar im 10. Saisonspiel auf den SC Hemmingen-Westerfeld III. Die Gäste entführten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 12:27 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine makellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Scholz und Schulze. Auffällig war, dass der SV Arminia Hannover III diese Partie mit einem und der SC Hemmingen-Westerfeld III mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Mainka / Schwerdtner gelang es, Ozga / Jende im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Scholz / Schulze hatten Rehse / Niegisch nur im ersten Satz eine Chance. Keinen Zähler beisteuern konnten Dyballa / Sosnowski im Spiel gegen Windheim / Heuer, das 0:3 verloren ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Andre Mainka verlor sein Match gegen Markus Schulze unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 9:11, 4:11, 7:11. Trotz 1:0 Satzführung verlor Carsten Rehse sein Spiel gegen Martin Scholz letztlich mit 11:8, 9:11, 10:12, 8:11. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Zwei Sätze lang fand anschließend Jan-Henning Schwerdtner gegen Thomas Windheim das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 9:11, 3:11, 11:6, 11:6, 11:8 gewann. In toller Verfassung präsentierte sich Michael Dyballa im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Wladyslaw Ozga. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Eher wenig Gegenwehr bekam Sascha Niegisch beim 11:5, 11:5, 11:9 von Robert Jende. Zwischenzeitlich konnte Viktor Sosnowski zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin das Spiel gegen Uwe Heuer aber trotzdem deutlich mit 9:11, 11:9, 7:11, 7:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des SV Arminia Hannover III und des SC Hemmingen-Westerfeld III in die Box. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Andre Mainka, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Martin Scholz verlor. Nach diesem Einzel steht Mainka somit bei 6 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Scholz ein 19:2 ausweist. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Carsten Rehse bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Markus Schulze. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Arminia Hannover III am 27.01.2024 gegen den TSV Engensen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 09.02.2024 gegen den TuS Altwarmbüchen mitnehmen.

Statistik:
SV Arminia Hannover III
Doppel: Mainka / Schwerdtner 1:0, Rehse / Niegisch 0:1, Dyballa / Sosnowski 0:1
Einzel: A. Mainka 0:2, C. Rehse 0:2, J. Schwerdtner 0:1, M. Dyballa 0:1, S. Niegisch 1:0, V. Sosnowski 0:1
SC Hemmingen-Westerfeld III

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.01.2024 (17:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Scholz / Schulze 1:0, Ozga / Jende 0:1, Windheim / Heuer 1:0
Einzel: M. Scholz 2:0, M. Schulze 2:0, W. Ozga 1:0, T. Windheim 1:0, U. Heuer 1:0, R. Jende 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.01.2024 (17:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").